

Handschriften / Autographen

Auszug aus dem Tagebuch von Heinrich Melchior Mühlenberg.

Muhlenberg, Henry Melchior

Philadelphia, Pa., 21.01.1761-31.12.1762

20. August 1762

Nutzungsbedingungen

Die Digitalisate des Francke-Portals sind urheberrechtlich geschützt. Sie dürfen für wissenschaftliche und private Zwecke heruntergeladen und ausgedruckt werden. Vorhandene Herkunftsbezeichnungen dürfen dabei nicht entfernt werden.

Eine kommerzielle oder institutionelle Nutzung oder Veröffentlichung dieser Inhalte ist ohne vorheriges schriftliches Einverständnis des Studienzentrums August Hermann Francke der Franckeschen Stiftungen nicht gestattet, das ggf. auf weitere Institutionen als Rechteinhaber verweist. Für die Veröffentlichung der Digitalisate können gemäß der Gebührenordnung der Franckeschen Stiftungen Entgelte erhoben werden.

Zur Erteilung einer Veröffentlichungsgenehmigung wenden Sie sich bitte an die Leiterin des Studienzentrums, Frau Dr. Britta Klosterberg, Franckeplatz 1, Haus 22-24, 06110 Halle (studienzentrum@francke-halle.de)

Terms of use

All digital documents of the Francke-Portal are protected by copyright. They may be downloaded and printed only for non-commercial educational, research and private purposes. Attached provenance marks may not be removed.

Commercial or institutional use or publication of these digital documents in printed or digital form is not allowed without obtaining prior written permission by the Study Center August Hermann Francke of the Francke Foundations which can refer to other institutions as right holders. If digital documents are published, the Study Center is entitled to charge a fee in accordance with the scale of charges of the Francke Foundations.

For reproduction requests and permissions, please contact the head of the Study Center, Frau Dr. Britta Klosterberg, Franckeplatz 1, Haus 22-24, 06110 Halle (studienzentrum@francke-halle.de)

urn:nbn:de:gbv:ha33-1-172356

Appt. Sch. anleser die Englische Translation von seinem
geündeten Pfristheiner absoluta, und verpfändet
darauf. Er hat einen Brief von dem Kings Attorney. v. l.
Königs Agenten, beistelt die German: Prail Posa, und
sagt ob er für uns pleaden wolle? Es ist in den Brief 22/8.
Es Meyls Briefe von Briefen. Er war aber noch nicht zu
und von Lancaster gekommen. Kaufmännische Briefe von
Ez. Bost. Es sagten, daß er ein Brief von dem Mr. Paps und
seiner Freunde einen Writ (v. l. ein schriftlicher Befehl) von J.
Kreu: geschickt, weil er den Pap einen Mordthat beschuldigt.
Er war in der That sehr schlecht unverschämte, weil sie
ein Verstoß vor die Kirche gahet. Die Kirche mußte zu dem
Gebrauch, was zu sie bedient, um die Glieder solcher Confession
offen sagen, wenn es nicht nur 5-10 wären. Es wolle
aber für uns pleaden, die Deputierte sollten kommen, es
wolle in dem mit Ez. Bost. sagen. Unserer Leute sollten
sollen mit ihm verdingen sein gehen, und die Anzahl
bestimmen vorher nicht verdingen. Am Abend vom 1. d.
malte, daß sein Testament aben zwischen 5 und 6. nach
2. Monatsfrist schwere Krankheit verpfänden, und Morgens
9. M. um 4. Uhr begraben werden sollte.

Früh Morgens 20. August Brief M. L. Chirurgus malen, daß sein Testament
Anna Barbara in der Kirche verpfänden, und heute
Kaufmännische im 4. Uhr sollte begraben werden.
Gruß malte Pfr. W. daß sein Testament heute heute
verpfänden und Morgens Kaufmännische im 3. Uhr sollte
begraben werden. Heute gab ein Antwort des Pfr.
wieser Easton verpfändet mit einem J. d. und an J. H. H. H.
Miller zur Bestätigung geschickt. Gegen 4. Uhr 9. M. ging es
zu Mr. L. Einse, wir wurden aber unter Wegab mit, dann
Gewitter und Hagregen überfallen und mußten, und in
Mist-Badlers Grube beteten, im 5. Uhr gingen wir durch zur
Kirche, wurden verpfändet. Es ging ein und sollte einse die andere
Einse, und sollte den Anwesenden von beiden Einse einen Disput
über Hebr. 12. 22-24. von dem ersten Pfr. verpfändet, das Gliedigen
im N. T. und malte, daß heute Abend die Best. wurde nicht
sollte.

202 Ich sollte nicht, weil es schon spät ist zu nach was. / Am
Donnerstag 22. Augst. besuch von Mr. Leis. Besuch von Tulpetocher.
Besuch von Mr. H. und Adm. Süp. letzter Besuch zum Brief
von seinem Vater, worin er schreibt, dass er seine Liebe
auf die seine Besuche Copulation verführt. Ich sollte ihn
nicht lieben. Man aber Adam nicht seinen Tod zu sein
bringen von seiner Liebe 2. Mann, so dass ich nicht
brauche. Besuch von Mr. J. und Gilt. wegen Lits, welche zu
Eg. Bess. vesp. fromer Besuch von H. Besuch mit L. welche
versuchte, das mit weißem und H. Abendmahl
mit Barrenhill sollte, weil unter anderen
der Termin wegen der Naturalisierung festgesetzt.
Nachher ab mit Gottes Güte. Besuch einen Brief von
H. D. Wangel und schloß einen mit ein, welche
von Lancaster zur Bestellung, wegen
Mr. L. Besuch 5. Hl. für seinen Linder Einsegnung, so
gestern begab sich, was aber nicht zu sein, weil H. Hl.
ich gefragt, ob er die Einsegnung - Unkosten von mir, oder
ich bezahlen wollte? für meine Mühe nach nicht,
weil er nicht hat. Nach 3. Uhr wurde zu einer Stunde,
Leder gesendet, mit welcher von einer Zubereitung zum
Fest: auch welche und mit ihr batete. Um 4. Uhr ging
zu Mr. W. Besuch der Besuch von H. Besuch, zum Besuch
Text Psalm: 126. 5-6. Ich mit H. Besuch für p. wegen Abendmahl
nach ein mehr zu v. Linder Stunden so ein und batete mit ihr.

Donnerstag 22. Augst. heute malte J. R. ich sollte für sein Land
Linder batete. Ging zu H. Hl. so sollte Linder Linder im Besuch
Linder, ich Gottesdienst in der Kirche, singen 1. Christe du Linder
Gottes 2. Herr Jesu Christ du Linder 3. Linder 4. Linder
Linder, so dich H. Hl. gemalt, gelehrt über den Evangelium
Text Luca: 18. von H. Besuch von H. Besuch: und Zöllner
und Verkündigte Kaufmännische Linder: Linder, der von
New York Kaufmann Reform: fortiger H. Rothermüller hat heute
seine Antwort - freigeht über Act: 20. 28. gassen. / Nach der Freigeht
ging